



Pressemitteilung

Große Ehre für einen großen Wissenschaftler

Die Chemiker Europas würdigen den verstorbenen Walter Thiel mit einem eigenen Award



Walter Thiel starb 2019 plötzlich und unerwartet. Nun ehrt ihn die European Chemical Society mit einem eigenen Award.

Plötzlich, unerwartet und viel zu früh kam der Tod Walter Thiels im August 2019. Das Ableben des ehemaligen Direktors des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung war ein menschlicher Verlust für alle, die ihn kannten, und ein großer wissenschaftlicher Verlust für alle Chemikerinnen und Chemiker.

Nun hat die European Chemical Society (EuChemS) entschieden, Walter Thiel eine besondere Ehre zukommen zu lassen. Im Rahmen der „European Conference on Computational & Theoretical Chemistry“, die vom 27. Bis 31. August in Thessaloniki stattfindet, wird erstmalig der EuChemS Walter Thiel Award in Computational and Theoretical Chemistry verliehen. In Zukunft wird dieser Preis alle zwei Jahre an einen herausragenden Chemiker oder eine herausragende Chemikerin verliehen. Das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim stiftet jeweils den Award.

Prof. Frank Neese, Direktor am MPI für Kohlenforschung und Leiter der Abteilung für Molekulare Theorie und Spektroskopie, begrüßt die Entscheidung der EuChemS sehr. „Walter Thiel war für viele Theoretiker ein großes Vorbild“, sagt Neese. Thiel, der als Vater der semi-empirischen Quantenchemie gilt, habe stets extrem genau gearbeitet. Unter anderem geht das Programm MNDO, das mittlerweile für nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei genutzt werden kann, auf Walter Thiel zurück.

Thiel war nicht nur ein unglaublich kreativer Kopf. „Präzision, Fairness und Beharrlichkeit waren ebenfalls Eigenschaften Walter Thiels“, sagt Frank Neese. Darüber hinaus habe Thiel Brücken gebaut zwischen den Theoretikern und den Experimentalchemikern – eine Eigenschaft, die auch seine Direktoriumskollegen in Mülheim und Wissenschaftler auf der ganzen Welt stets zu schätzen wussten.

Der Walter Thiel Award wird in diesem Jahr an Felix Plasser von der Loughborough University in Großbritannien verliehen. In seiner Walter Thiel Lecture wird Plasser über das Thema „New Analysis Tools for Excited-State Quantum Chemistry: From Numbers to Chemical Insight“ sprechen. Das MPI für Kohlenforschung wird natürlich ebenfalls mit mehreren wissenschaftlichen Vertretern an der Konferenz teilnehmen: Dimitrios Manganas und Dimitrios Liakos repräsentieren in Thessaloniki die Abteilung für Molekulare Theorie und Spektroskopie des Instituts.